

Nachbericht Lobming / Voitsberg



Sieben auf einen Streich

Auch beim vorletzten Lauf der heurigen Saison in Lobming / Voitsberg war der NÖ Karl Schagerl und sein VW Rallye Golf Turbo TFSI – R nicht zu bezwingen. Bis auf Seggauberg wo er durch ein technisches Problem am Auto nicht an den Start gehen konnte, war der Purgstaller bei jedem Rennen eine Bank. Diesmal mußte er aber alle Register seines Könnens ausspielen, denn ein immer stärker werdender Markus Binder im Ford Cosworth kam ihm bis auf 0,42 sec. nahe. Der Gossendorfer agiert in einer Topform und ist eine sichere Aktie für die Zukunft. Der Koglhofer Porsche Pilot Rupert Schwaiger wurde mit 1:18 sec. Rückstand guter 3. und bewies einmal mehr das mit ihm jederzeit zu rechnen ist.

Auf Platz 4 Mr. Bergallye Felix Pailer im Lancia Delta Integrale, auch hier zeigt nach dem Umbau des Schaltgetriebes die Formkurve steil nach oben. Andy Marko in seinem STW Audi A4 Quattro belegt Platz 5 Gesamt, verzichtet auf den 3. Rennlauf, da sich ein undefinierbares Geräusch im Getriebe bzw. Motorbereich bemerkbar machte.

Bemerkenswert die Leistung von Harald Neuherz im soundstarken Audi S1 der nicht nur die historische Klasse gewinnt, sondern auch den ausgezeichneten 6. Gesamtrang belegt.

Klassenergebnisse:

E1 + 2000cm³ 4 WD



Der bereits feststehende Cupsieger Karl Schagerl VW Rallye Golf Turbo TFSI-R mußte sich diesmal mächtig strecken um einen sehr stark fahrenden Markus Binder im Ford Cosworth auf Distanz zu halten. In 14 Tagen beim Saisonfinale gibt es das nächste Aufeinandertreffen wobei Binder Heimvorteil in Gossendorf genießt. Routinier Felix Pailer wird im Lancia Delta Integrale guter 3. und zeigt auch diesmal weiter ansteigende

Form. Der Bad Gamser Werner Hofer peitscht seinen heuer neu erworbenen Cossie auf einen soliden 4. Platz.

Thomas Holzmann Mitsubishi EVO 6 mit technischen Problemen und Ewald Scherr Turboschaden am Ford Cosworth mußten nach Lauf 1 aufgeben.



E1 + 2000cm³ 2 WD

Der Koglhofer Rupert Schwaiger Porsche 911 Bi – Turbo ist weiterhin die klare Nr.1 bei den 2 Rad getriebenen Big – Bängers. 8. Sieg beim achten Rennen, Cupsieg fixiert, erfolgreiche Titelverteidigung beim



OSK Pokal ist fürs Saisonfinale in 14 Tagen geplant. Platz 2 für einen sehr stark fahrenden Markus Hochreiter im Seat Ibiza Turbo, vor dem Lödersdorfer Karl – Heinz Binder Ford Sierra RS 500 der damit den Vizemeister fixiert. Manfred Platzer BMW 320 M3 diesmal 4. kämpft jetzt beim Finale um den letzten

Stockerlplatz in dieser Division. Thomas Weberhofer wird im Lotus Omega 3,6 Bi – Turbo mit einer starken Vorstellung 5. Vor Andreas Müllner aus NÖ auf BMW M3. Lokalmatador Karl – Heinz Schauerl im VW Käfer kann mit Platz 7 durchaus zufrieden sein. Drifter Pilot Daniel Sailer BMW E30 begeistert die Fans wieder mit spektakulären Einlagen.

Der Gleisdorfer Manuel Seidl mußte bereits vor den 3 Wertungsläufen seinen Cup Porsche GT 3 aufladen und w.o. geben.

E1 – 2000cm³ 2 WD

Die 2 Liter Division war wieder mit 16 Autos am stärksten besetzt und der Südsteirer Andy Marko STW Audi A4 Quattro holte sich auch diesmal unangefochten den Klassensieg und ist damit weiterhin voll im Rennen um den OSK Pokal.

Sensationell der 2. Platz für FIA ZonenSlalommeister Patrick Mayer im VW Golf GTI vor Michael Emsenhuber der seinen VW Corrado auf den tollen 3. Platz fährt. Drifterkönig Hermann Blasl, wie immer spektakulär wird im Opel Kadett Coupe 4. kämpft weiterhin mit guten Chancen auf die Vizekrone. Mit Platz 5 fährt Werner Jud beim Heimrennen im VW Golf 2 ein perfektes Rennen. Manfred Majkovski Renault Megane kann mit Platz 6 durchaus zufrieden sein. Markus Müllner wird im VW Golf 7. vor Markenkollegen Jürgen Steiner. Johannes Papst Opel Kadett D und der NÖ Harald Daurer VW Golf komplettieren die Top 10. Platz 11 ein weiterer Opel Kadett, Stefan Grabner vor Andreas Luttenberger im Alfa Romeo 145.



Ein gelungenes Renndebüt feiert mit Platz 13 Reinhard Thimischl im Skoda Oktavia Kit Car.

Ausgefallen bzw. nicht gestartet Markus Habeler im VW Scirocco nach einem vehementen Abflug im 2. Rennlauf. Beate Steiner mußte nach techn. Problemen am Seat Ibiza nach Lauf 1 aufgeben, ebenfalls Heiko Fiausch im Opel Astra der am Nachmittag erst gar nicht an den Start gehen konnte.

E1 – 1600cm³



Der NÖ Manuel Michalko Citroen Saxo RP4 feiert seinen 8. Sieg in Folge und kämpft damit beim Saisonfinale mit Rupert Schwaiger und Andy Marko um den OSK Pokal. Der Doppelsieg für NÖ wird durch VW Golf Glüher Christian Speckl komplettiert. Auf Platz 3 eine der großen Hoffnungen für die Zukunft, Andreas Krammer im Alfa Romeo 33. Guter 4. Platz für Florian Pyringer im 1er Golf vor Gregor Hutter aus Hart b. Graz im Alfa Romeo 145. 6. Wird Lokalmatador Michael Schnidar im Honda Civic.

Ausgefallen nach techn. Problemen am VW Golf 17 leider Manuel Blasl aus Edelsgrub.



E1 – 1400cm³

Der Semriacher Gerald Pucher Suzuki Swift MK1 bestätigt seinen bereits feststehenden Cupsieg in dieser Division mit einem weiteren Klassensieg vor dem NÖ Jakob Löffler ebenfalls Suzuki Swift GTI.

Vorzeitig ausgeschieden, Christoph Tilzer, Johann Blecha, Stefan Pieber.

Division A – 2000cm³

Der Fight um den Titel geht weiter. Nach Semriach sichert sich der Kärntner Patrick Orasche Renault Megane Coupe auch in Lobming den Sieg vor Honda Civic Pilot Patrick Lorensen. Damit kommt es beim Heimrennen in 14 Tagen von Lorensen zum großen Show down. Auf Platz 3 bei seinem letzten Auftritt im Bergrennsport der Kärntner Christian Tschemer im Opel Kadett 16V.



Gruppe N + 2000cm³



Hier gab es ein sehenswertes Duell zwischen Reinhold Taus Subaru Impreza WRX gegen Didi Holzer Mitsubishi EVO 8. Trotz des Premierensieges von Taus genügte Holzer Platz 2 zum Cupsieg. Das es



trotz nur 2 Startern in dieser Klasse Spannung pur geben kann bewiesen diese Topiloten.

Klasse N – 2000cm³



Durch den Sieg in Lobming ist Helmut Harrer Honda Civic Type R bis auf 4 Pkt. an Herbert Pfeifer Honda Integra Type R in der Klassenwertung herangekommen. Die Entscheidung um den Titel fällt



beim letzten Rennen in Gossendorf. Platz 3 für Wolfgang Schutting Renault Clio Williams, der jetzt gute Chancen auf Platz 3 in dieser Division hat.

Historisch + 2500cm³

Harald Neuherz begeisterte die Fans mit seinem infernalischen Audi S1. Der Sound, die Optik, das ist Bergrennsport vom feinsten. Überlegener Sieg in der Klasse und als Sahnehäupchen ein feiner 6. Platz im Gesamtklassement. Herbert Neubauer steigert sich von Lauf zu Lauf und wird im Lancia Delta Integrale guter 2. vor Porsche Pilot Engelbert Gressl.



Historisch – 2500cm³



Mit dem 7. Sieg in der heurigen Saison kürte sich der Lödersdorfer Mario Krenn Ford Escort RS 2000 zum 8. Mal in Folge zum Meister in dieser Division. Der Semriacher Walter Martinelli Alfa GTV wird 2. und sichert sich damit den Vizetitel. Auf Platz 3 ein stark fahrender Manfred Zöchling aus NÖ im VW Golf GTI. Starke Leistung mit Platz 4 für Gastgeber August Gratzer im Lancia Beta Montecarlo, das gleiche gilt

für den Hatzendorfer Nikolaus Wolf Fiat 131 Abarth mit Platz 5 bei seinem Comeback. 6. Platz der NÖ Franz Brunner im Opel Kadett B vor dem Kärntner Rene Warmuth VW Golf. Franz Haidn BMW 325 E30 wird mit einer soliden Leistung guter 8. vor zwei weiteren NÖ Wolfgang Pieber im BMW E 30 und Adi Hochecker im Opel Kadett C Coupe. Auf Platz 11 der Kärntner Karlheinz Stranner auf einem weiteren Fiat 131 Abarth.

Historisch – 1600cm³

Nach einer langen Rennpause eindrucksvoll mit Platz 1 hat sich der Liebendsdorfer Jo Krammer im Alfa Romeo Sud zurückgemeldet. Thomas Tkaletz VW Golf auf Platz 2 und Patrick Ulz Alfa Romeo Sud kämpfen beim Saisonfinale in 14 Tagen in Gossendorf um den Cupsieg.



Saisonfinale
Herzog Motorsport
Bergallyecup powered by Fundgrube
Mit

Sonntag: 18. Oktober 2015
Gossendorf b. Feldbach
Veranstalter: MSC. Gossendorf
Patrick Lorensen und Markus Binder

motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger Presse: **HERZOG MOTORSPORT** Bergallyecup powered by Fundgrube / OSK – Bergallyepokal

Fotos.: © H. Rieger

5.10.2015